

Dr. Natalie Pfau-Weller auf Praktikumstour bei Blaulichtorganisationen im Wahlkreis.

Eine Woche lang besuchte die CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Natalie Pfau-Weller verschiedene Blaulichtorganisationen im Wahlkreis. Darunter das Polizeirevier Kirchheim unter Teck und den Polizeiposten Wendlingen, die Werkfeuerwehr der Bosch Thermotechnik GmbH in Wernau, den Malteser Hilfsdienst in Plochingen, den DRK Rettungsdienst in Nürtingen, die Freiwillige Feuerwehr Wernau und den THW Ortsverband Kirchheim unter Teck.

In vielen interessanten Gesprächen mit Verantwortlichen und Mitarbeitenden erhielt die Politikerin Einblicke in die Herausforderungen und Abläufe der Blaulichtorganisationen. Gesprochen wurde unter anderem über die Rahmenbedingungen, die das Land für die Hilfsorganisationen zur Verfügung stellt, über Bürokratie, personelle Ausstattung, psychologische Unterstützung und die Zukunftsfähigkeit. Cybercrime, Jugendkriminalität, häusliche Gewalt, Abschiebungen, Prävention und die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen waren Themen, die bei der Polizei diskutiert wurden. Bei den Rettungsdiensten standen sowohl die gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung, eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung als auch organisatorische Themen, wie Bezahlung der Rettungskräfte und die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117, die den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt, im Fokus. All diese Themen wird die CDU-Politikerin Pfau-Weller auch in die Enquetekommission Krisenfeste Gesellschaft mitnehmen. „Die Zusammenarbeit der Blaulichtfamilie klappt hervorragend. Gerne können noch mehr Kriseneinsätze, wie die Einsätze bei Hochwasser etc. gemeinsam vielleicht auf Landkreisebene geübt werden,“ resümiert Pfau-Weller nach dem Besuch bei der THW Ortsgruppe Kirchheim unter Teck.

Neben dem Informationsaustausch bekam die Politikerin auch Gelegenheit mitzuarbeiten, mit anzupacken und so hautnah einen Einblick in die Arbeitsabläufe und den Berufsalltag zu erhalten.

Von der Desinfektion eines Rettungswagens, über die Teilnahme an Noteinsätzen der Rettungsdienste, Stationen der Grundausbildung des THW und der Begleitung des Polizeieinsatzes beim Faschingsumzug in Wernau.

„Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräfte sorgen täglich für Sicherheit, Schutz und professionelle Hilfe in unserem Land. Sie sorgen dafür, dass sich die Menschen in Deutschland sicher fühlen,“ so Pfau-Weller. Leider nehme die Gewalt gegenüber Rettungskräften und vor allem gegenüber der Polizei immer weiter zu, bedauert die CDU-Abgeordnete. „Angriffe auf Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräfte sind Angriffe auf unsere Sicherheit, unsere Gesellschaft, unseren Rechtsstaat und vor allem auf unsere Werte. Dies darf weder akzeptiert noch toleriert werden! Die ganze Blaulichtfamilie hat unseren Respekt, unsere Dankbarkeit und unsere Unterstützung verdient,“ so Pfau-Weller abschließend.